

## NIEDERSCHRIFT

über die 69. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten  
am Montag, 17. Februar 2020 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.  
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeister Fritz Moßmeyer

Gemeinderat Hans Birkmann  
Gemeinderätin Karin Brenner ab TOP 3  
Gemeinderätin Gerda Eder-Krauß  
Gemeinderat Sebastian Fetz  
Gemeinderätin Helga Käser  
Gemeinderat Andreas Moßmeyer  
Gemeinderat Erich Oberfichtner  
Gemeinderätin Birgit Reiner  
Gemeinderat Georg Schlichting  
Gemeinderat Horst Wißmeier

Entschuldigt fehlte: Gemeinderätin Brigitte Krug

### TAGESORDNUNG:

#### - öffentliche Sitzung –

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge
3. Straßenbeleuchtung; Energieeinsparung und Wartungsvertrag
4. Sachstand Kindergarten „Rezatstrolche“
5. Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren für die Bauwasserhaltung der DB Station & Service AG im Rahmen des Baus der Fußgängerbrücke am Bahnhof Oberdachstetten
6. Anfragen, Sonstiges

#### Zu 1: Bekanntgaben

##### Rückschau Infoveranstaltung

Die Gemeinde hatte für Donnerstag, 13.02.2020 um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über die Kalkulation zukünftiger Herstellungsbeiträge der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung in das Schützenheim in Oberdachstetten eingeladen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Moderator war Herr Dr. Schulte von der Kommunalberatung Dr. Schulte/Röder aus Veitshöchheim. Herr Dr. Schulte hat die Besucher ausführlich über die rechtlichen Grundlagen der Beitrags- und Gebührenerhebungen der Gemeinde informiert und anhand von Beispielen die Ermittlung der Aufmaße der Grundstücks- und Geschossflächen erläutert. Aktuell sind Mitarbeiter des Kommunalberatungsbüros vor Ort und klären im Rahmen von Anhörungsterminen Einzelfragen ab. Anhand der Aufmaßnahme der beitragspflichtigen Flächen konnte das Kommunalberatungsbüro eine neue Globalberechnung zur Feststellung der Beiträge zur Wasserversorgung und Entwässerung vornehmen. Die Satzungsanpassung wird Thema einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sein.

#### Zu 2: Bauanträge

##### Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen

Es liegt ein Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf der FlNr 520/21 Gemarkung Oberdachstetten (Birkenbachtal 15) vor. Das Vorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans (Bungalowbauweise mit Dachneigung 25°). Die Nachbarunterschriften wurden teilweise geleistet.

#### **Beschluss:**



Es wird eine Befreiung vom Bebauungsplan nach § 31 Abs. 2 BauGB ausgesprochen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

- 11 zu 0 Stimmen –

### **Zu 3: Straßenbeleuchtung; Energieeinsparung und Wartungsvertrag**

Im Jahr 2020 steht wieder die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet an. Die Wartung umfasst den Austausch der Leuchtmittel sowie die Reinigung und Prüfung der Beleuchtungskörper. Erster Bürgermeister Assum begrüßt zu diesem Thema Herrn Eduard Sand von der N-ERGIE Netz. Herr Sand stellt dem Gemeinderat die Möglichkeit der Umstellung der bestehenden Natriumdampf-Hochdrucklampen (Gelblicht) auf LED-Leuchten (Weißlicht) vor. Er erläutert die wirtschaftlichen Vorteile der LED-Leuchten, wobei insbesondere die Energieeinsparung im Vordergrund steht. Zudem ist warmweißes LED-Licht schonender für Insekten als die aktuelle Beleuchtung.

Desweiteren geht er auf den Umfang des bestehenden Standard-Wartungsvertrags im Unterschied zu einem Komplettservicevertrag ein. Zu den anfallenden jährlichen Mehrkosten pro Jahr merkt Bürgermeister Assum an, dass im Gegenzug Kosten für den Bauhof eingespart werden können. Zudem ist auch aus Gründen der Arbeitssicherheit eine Erweiterung des Standard-Wartungsvertrages auf einen Komplettservicevertrag sinnvoll.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten (Weißlicht warmweiß) durch die N-ERGIE Netz sowie den Abschluss eines Komplettservicevertrags mit der N-ERGIE Netz.

- 12 zu 0 Stimmen –

### **Zu 4: Sachstand Kindergarten „Rezatstrolche“**

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 27.01.2020 beschlossen, das Gewerk Bauarbeiten an die Fa. Hähnlein, Feuchtwangen zu vergeben. Das Gewerk Gerüstbau wurde an die Fa. Gerüstbau-Stuiber, Ansbach und das Gewerk Kunststofffenster an die Schreinerei Menath, Oberdachstetten vergeben.

Die Submission für die Gewerke Metallbau Fenster Türen, Sonnenschutz, Dachabdichtung Klempner, Holzbau Vordach Fassade und die mobile Trennwandanlage fand am 11.02.2020 statt. Über die Vergaben kann gemäß den Vergaberichtlinien im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung entschieden werden.

Die Baustelleneinweisung fand am 11.02.2020 statt. Der Baubeginn erfolgt gemäß Zeitplan am 09.03.2020. Am Donnerstag, 12.03.2020 findet um 13.00 Uhr an der Baustelle der offizielle Spatenstich statt. Erster Bürgermeister Assum lädt den Gemeinderat ein, daran teilzunehmen.

### **Zu 5: Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren für die Bauwasserhaltung der DB Station & Service AG im Rahmen des Baus der Fußgängerbrücke am Bahnhof Oberdachstetten**

Das Landratsamt Ansbach hat der Gemeinde den Antrag der DB Station & Service AG auf wasserrechtliche Genehmigung für die Bauwasserhaltung im Rahmen des Baus der Fußgängerbrücke am Bahnhof Oberdachstetten zur Stellungnahme übersandt. Es wird die Absenkung des Grundwassers für die Trockenhaltung der Baugrube sowie die Einleitung dieses Bauwassers in die Fränkische Rezat für die bauzeitliche Dauer von voraussichtlich 16 Wochen (beginnend ab der 26. KW 2020) beantragt. Das Bauwasser wird vor der Einleitung zwischengespeichert und vorgeklärt.

Die mit dem Antrag übersandten Pläne mit Stand 01/2019 entsprechen nicht in allen Punkten den Plänen des Plangenehmigungsverfahrens mit Stand 09/2019. In den alten Plänen war noch vorgesehen, die Entwässerung der Bauwerke über den Kanalanschluss am ESTW durchzuführen. In den neuen Plänen des Plangenehmigungsverfahrens ist richtigerweise vorgesehen, dass die Entwässerung direkt in die Fränkische Rezat erfolgt.

#### **Beschluss:**

Bezüglich der Entwässerung aus der Bauwasserhaltung soll durch das Landratsamt vorgegeben werden, dass die Ableitung über einen direkten Ablauf zur Fränkischen Rezat zu erfolgen hat. Ein entsprechender Roteintrag ist in den Plänen vorzunehmen. Einer Entwässerung über das gemeindliche Abwassernetz kann nicht – auch nicht vorübergehend – zugestimmt werden. Mit Ausnahme dieses Sachverhalts stimmt der Gemeinderat den Planunterlagen zu.

- 12 zu 0 Stimmen –

**Zu 6: Anfragen, Sonstiges**

Gemeinderat Oberfichtner regt an, den Standort der Hundetoilette am Schaufelbuck zu prüfen, nachdem diese bereits zweimal angefahren wurde. Erster Bürgermeister Assum bittet Gemeinderat Oberfichtner zusammen mit dem Bauhof einen neuen Standort festzulegen.

**Ende der öffentlichen Sitzung:**

**20.<sup>45</sup> Uhr**